

II-10744 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5263/J

1993-07-15

ANFRAGE

des Abgeordneten Renoldner, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Portotarif für Gratiszeitungen

Zahlreiche Regional- und Lokalzeitungen in ganz Österreich haben einen hohen Verbreitungs- und Informationswert, den sie jedoch durch Gratisversand und kommerzielle Werbung sicherstellen. Nach einer Information von Generalpostdirektor Ing. Dr. Sindelka sollte nach mehreren Erhöhungen per 9. Juni 1993 eine neue Erhöhung auf 13,-/kg für Gratiszeitungen durchgeführt werden. Kaufzeitungen werden dem zufolge mit Jahresmitte 1993 auf 8,-/kg angehoben. Damit würden Gratiszeitungen um 62,5 % höhere Postgebühren für die Zustellung bezahlen. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wodurch ist ein derartiger Preisunterschied gerechtfertigt?
2. Auch bei allen Argumenten für einen Preisunterschied: Halten Sie einen erneuten Anstieg der Beförderung Gratiszeitungen und damit eine Erhöhung der Kluft für gerechtfertigt?
3. Welche Preisentwicklung für Massensendungen der Post können Sie absehen?